

## **Pressemitteilung:**

### **Pelletspresswerk und Biogasanlage für Steinau**

Bei den letzten Gesprächen über die Errichtung einer Holzpelletieranlage mit einer Jahresleistung von 30 – 60.000 Tonnen Heiz- und Industriepellets im Steinauer Industriegebiet West, hat sich auch ein Interesse des Investors für die Errichtung einer Biogasanlage im südlichen Bereich der Stadt Steinau ergeben. Als Bürgermeister Walter Strauch von der Planung einer Interessentengruppe aus dem Bereich der Landwirtschaft vor einigen Jahren berichtete, sagte ein Mitarbeiter des Investors, dass man gerne diesen Gedanken mit großem Interesse wieder aufgreifen will. Mit großem Abstand zur Wohnbebauung will man in dieser Biogasanlage aus den angelieferten Materialien Biogas erzeugen, technisch zur Einspeisung in das Gasnetz aufbereiten und anschließend einleiten. Hierzu bedarf es neben der Biogasanlage einer Gasaufbereitungsanlage und einer mehrere hundert Meter langen Anschlussleitung zum vorhandenen Gasnetz.

Um die Planung weiter voranzutreiben benötigt der Investor Angaben von Landwirten aus dem Raum Steinau, Schlüchtern und aus Nachbargemeinden über mögliche Liefermengen von Biomasse für die Biogasanlage. Bürgermeister Walter Strauch will die Liefermengen sammeln und gibt gerne weitere Informationen unter der Tel.-Nr. 06663 - 973 31.

Steinau, 20.03.2011